

## **Erste Sitzung der Sitzung der Qualitätssicherungsmittel–Kommission im Wintersemester 2016 vom 13.12.2016 (gesamt Nr. 20)**

**Beginn:** 11:00 / **Ende:** 12:00 Uhr

### **Anwesende nach Statusgruppen:**

Studierende: Isabel Gebhardt, Angelika Reddig, Milena Zuniga Le-Bert

Professorium: Prof. Dr. Dirk Hagemann

Mittelbau: Dr. Joachim Schahn

Entschuldigt: Dipl.-Math. Barbara Maier-Schicht, Kathrin Sadus, Prof. Dr. Hans-Werner Wahl

### **TOP 1: Bericht zur Ausgabe der auslaufenden QS-Mittel**

Vorgelegt wird eine Zusammenstellung der Ausgaben bei den restlichen QS-Mitteln, ferner eine Tabelle, aus der sämtliche Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich seit dem Sommersemester 2012 hervorgehen. Da restliche Mittel zum 31.12.2016 ans Land zurückfallen würden, aber nicht alle vorgesehenen Ausgaben realisiert werden konnten, hat der Kustos diese Reste für allgemeine Institutsausgaben verwendet. Der entsprechende Betrag wird 2017 im Institutshaushalt wieder zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um **10.044,35 €**. Der QS-Mittelfonds ist damit auf null und das Konto geschlossen.

### **TOP 2: Möbelanschaffungen für den neuen Mehrzweckraum / studentischen**

#### **Aufenthaltsraum aus den restlichen QS-Mitteln, Beschlussfassung**

Aus den unter TOP 1 bezifferten Mittelresten sollen gemäß mehrerer Beschlüsse der vergangenen Semester Möbel für den neuen Mehrzweckraum (mehrheitlich gedacht als studentischer Aufenthaltsraum) im Keller des Hintergebäudes beschafft werden. Die Rechnerausstattung ist vorhanden und muss nicht beschafft werden. Auch Möbel wären aus Altbeständen des Instituts vorhanden, so dass eine Beschaffung nicht unbedingt nötig wäre. Andererseits sind die vorhandenen Altbestände (Tische und Stühle aus Raum A102, Bürodrehstühle für die Rechnerarbeitsplätze) nicht in jedem Falle in einem guten Zustand. *Nach Inaugenscheinnahme wird beschlossen, für die Rechnerarbeitsplätze gebrauchte*

*Drehstühle zu benutzen, Tische und Stühle (einfache Stühle ohne Rollen) aus den vorhandenen Mittel neu zu beschaffen.*

### **TOP 3: Ausgabenplan für die studentischen QS-Nachfolgemittel für das SS 2017,**

#### **Beschlussfassung**

Für das vergangene Haushaltsjahr 2016 waren der Fachschaft vom StuRa insgesamt 44.163,68 € zugewiesen worden. Die Höhe der Zuweisung für 2017 ist noch nicht bekannt, sie könnte jedoch auch niedriger liegen, da sie auch von den aktuellen Studierendenzahlen abhängt und wir in den vorausgegangenen beiden Studienjahren mehr Studienanfänger/innen hatten. Auch welche Reste aus dem Jahr 2016/17 am 31. März 2017 noch vorhanden sein werden, kann nur geschätzt werden, da sie wesentlich von noch nicht verbuchten Personalausgaben abhängen. Fürs erste wird mit dem Vorjahreswert fürs Budget und einer ersten Schätzung in Höhe von 2.400 € für die Reste gerechnet; sobald aktuellere Zahlen vorliegen, werden die Schätzungen durch diese ersetzt. Reste verfallen eigentlich zum 31. März, können jedoch durch Finanzierung geeigneter Institutsausgaben in den Institutshaushalt verschoben werden und stehen dann dort zur Verfügung. In einem Sommersemester ist es möglich, vorerst mit Schätzungen zu arbeiten, weil Jahresbudgets vergeben werden und alle Reste komplett ins darauffolgende Wintersemester übertragen werden können.

Im Plan vorgesehen wird die Finanzierung von drei Lehraufträgen (durch die Studierenden gewählt und vom Professorium des Psychologischen Instituts genehmigt: „Friedenspsychologie“, Dozent: Prof. N. Groeben; „Grundlagen der systemischen Therapie“, Dozentin: Dr. C. Hunger-Schoppe; „Selbsterfahrungsseminar: Gesprächspsychotherapie nach Rogers“, Dozentin: Dipl.-Psych. M. Bektas). Dieses waren die Lehraufträge Nr. 2 bis 4 auf der Wunschliste der Studierenden. Nr. 1 wurde in etwa bereits durch einen Lehrauftrag abgedeckt, der ohnehin vom Haus finanziert wird („Sexual- und Gewaltstraftäter: Risikoverminderung durch Diagnostik, Prognose und Therapie“, Dozent: Dipl. Psych. M. Ruch).

Ferner als Ausgaben für das Sommersemester 2017 beschlossen wurden 270 Hilfskraftstunden für die Verlängerung der Bibliotheksöffnungszeiten; 80 Hilfskraftstunden für ein mögliches studentisches Tutorium; Mittel zur Stellenaufstockung für zwei Institutsangehörige als Entgelt für das Coaching-Seminar (3 SWS) und die Comenius-Veranstaltung im WS 2017/18 (2 SWS, vorgezogen).

Gestrichen wurden 360 Hilfskraftstunden für Tutorien im Rahmen des Comenius-Projekts. Aufgrund der im Vergleich zu den QS-Mitteln deutlich niedrigeren Finanzausstattung ist es nicht mehr möglich, das sehr kostenaufwändige Projekt, das bei einer Fortführung auf dem bisherigen Niveau allein 38 % der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel erfordern würde, unverändert fortzuführen. Da das Angebot im Sommersemester im Gegensatz zum Wintersemester auch durch die Zentrale Studienberatung abgedeckt wird, wurde beschlossen, das Comenius-Projekt künftig nur noch in Wintersemestern zu finanzieren. Daher konnten die im 1. Entwurf für Tutorien vorgesehenen Mittel gestrichen werden.

Der nun beschlossene Entwurf des Ausgabenplanes für das Sommersemester 2017 wird am 10. Januar durch Milena Zuniga Le-Bert und Joachim Schahn finalisiert um beim StRa eingereicht werden.

#### **TOP 4: Kommissionszusammensetzung, nächster Sitzungstermin**

Die bisherige von der Fakultät auf Vorschlag des Instituts eingesetzte Kommission zur Verwaltung der Qualitätssicherungsmittel für Lehre hatte seit dem WS 2015/16 auch die Verwaltung der studentischen QS-Nachfolgemittel übernommen. Da ab dem Jahresende keine offiziellen QS-Mittel mehr existieren, stellt die Kommission in der bisherigen Form ihre Arbeit ein, soll jedoch auf Wunsch der Studierenden als reine Institutskommission (ohne offizielle Wahl durch die Fakultät) weitergeführt werden. Der Kustos erklärt seine Bereitschaft, hier auch künftig mitzuwirken. Das Professorium wird noch entscheiden, ob es durch ein Mitglied vertreten sein wird. Über die Zusammensetzung der studentischen Mitglieder entscheidet die Fachschaft. Der Kustos bittet darum, ihm jeweils rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters Änderungen in der Zusammensetzung mitzuteilen, damit die Unterlagen und Einladungen zur Sitzung zugestellt werden können.

Der nächste Sitzungstermin wird im Sommersemester 2017 etwa um den Monatswechsel April/Mai herum sein.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- Keine Punkte.

Für das Protokoll: Joachim Schahn